

Die Umweltpolitik von Minifaber

Naturressourcen sind die Grundvoraussetzung unserer Lebensqualität und die der kommenden Generationen. Wir sind daher verpflichtet, ihren Schutz zu gewährleisten und eine vernünftige und effiziente Nutzung sicherzustellen. Minifaber bekennt sich zu seiner Verantwortung in Bezug auf den Schutz und die Wahrung der Umwelt und seines betrieblichen Umfelds. Zu diesem Zweck werden alle Maßnahmen auf Grundlage eines Umweltmanagementsystems gemäß den Standards der UNI EN ISO 14001:2015 organisiert und durchgeführt, das hinsichtlich der Nachhaltigkeit durch Instrumente zur Messung und zur Rechenschaftserstattung ergänzt wird.

Seit 2023 ermittelt Minifaber seinen CO₂-Fußabdruck (Scope 1, Scope 2 und Scope 3), um seine Treibhausgasemissionen zu überwachen und Schritt für Schritt zu reduzieren. Ein Dekarbonisierungsplan, in dem die Resultate einfließen, ist darauf ausgelegt, die gesamte Klimabilanz des Unternehmens zu verbessern. Ab 2025 verpflichtet sich Minifaber, auf der Datenbasis von 2024 und in Übereinstimmung mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den europäischen ESRS-Standards (European Sustainability Reporting Standards) einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen. Zur Gewährleistung maximaler Transparenz und kontinuierlicher Verbesserung seiner ESG-Leistungen nimmt Minifaber regelmäßig an den Beurteilungen von EcoVadis teil und beantwortet den CDP-Fragekatalog (Carbon Disclosure Project); diese anerkannten internationalen Instrumente erlauben einen Vergleich mit bewährten, branchenübergreifend Praktiken und stärken das Vertrauen der Stakeholder. Minifaber unterstützt außerdem den UN Global Compact und integriert in seine Richtlinien und Betriebsprozesse dessen Umweltprinzipien 7, 8 und 9. Auf diese Weise unterstützt das Unternehmen die Ziele nachhaltiger Entwicklung und fördert eine Unternehmenskultur, die auf Verantwortung und stetige Verbesserung basiert.

Technologische Innovation, die Kompetenz und Einstellung der Mitarbeiter sowie eine genaue Beobachtung der Umwelt- und Energieeffizienz tragen zur Entwicklung einer sicheren, gesunden und nachhaltigen Umgebung am Arbeitsplatz bei und generieren zudem einen Mehrwert für das Unternehmen und die Gesellschaft. Das Einbeziehen der Stakeholder ist ein integraler Bestandteil der Umweltstrategie. Durch turnusmäßiges Hinzuziehen und Einbinden von Stakeholdern findet Minifaber gemeinsame Schwerpunkte, bestärkt die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette und entwickelt in Bezug auf Nachhaltigkeit erfolgreichere Lösungen.

Das Management von Minifaber verwendet Indikatoren der nachhaltigen Entwicklung, nutzt die CSRD-Berichtserstattung und nimmt an Initiativen vom Typ ESG-Rating wie EcoVadis, CDP und UN Global Compact teil, um kontinuierlich das Umweltmanagementsystem und die gesamte ESG-Strategie zu verbessern. Die Geschäftsleitung von Minifaber teilt dieses Strategiepapier mit der Organisation, den Mitarbeitern und mit der externen Welt. Weiterhin fördert sie die Beteiligung und den Einsatz aller Beteiligten mit dem Ziel, dass die formulierten Grundsätze für das Unternehmen zur täglichen Praxis und zu Leitlinien auf dem Weg zur Klimaneutralität werden.

Serie, 15/12/2025

Verantwortlicher für das Umweltsystem *Alessandro Zanardi*

Präsident *Raffaello Melocchi*

MINIFABER S.P.A.

24068 Seriate (BG) Italy | via Brusaporto, 35

C.F. / P.I.V.A. 01777830165 | Cap. Soc. € 2.000.000 i.v. | Reg. Impr. 01777830165
C.C.I.A.A. BG 236177 | Cod. Id. CEE: IT 01777830165 | Cod. Mecc. BG 038548

+39.035.42.37.211 | info@minifaber.com | www.minifaber.com

Azienda con Sistema di Gestione
per la Qualità certificato secondo



UNI EN ISO
9001:2015
Certificato
n° 50 100 1371

Azienda con Sistema di Gestione
Ambientale certificato secondo



UNI EN ISO
14001:2015
Certificato
n° 50 100 13981